

15.12.2023

Wird das mitteldeutsche Weihnachtswunder wahr?

Vom 18. bis 23. Dezember Kinderhospize unterstützen

Autor:in

Stephanie Behrens

Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



Vom 18. bis einschließlich 23. Dezember läuft die Weihnachtswunder-Aktion der REWE-Märkte in Mitteldeutschland.

Das **Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz** will gemeinsam mit der **Deutschen Kinderhospiz- und Familienstiftung (DKFS)** und dem Lebensmittelhändler REWE das mitteldeutsche Weihnachtswunder wahr werden lassen. Das Ziel: Mehr als 100.000 Euro für Kinder und Jugendliche mit einer unheilbaren Erkrankung sammeln. Das mitteldeutsche Weihnachtswunder startet am 18. Dezember und läuft bis einschließlich 23. Dezember. Knapp 180 REWE-Märkte in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt unterstützen die Spendenaktion.

Nicole Dockhorn, Geschäftsführerin des Kinderhospizes: „Wir sind dankbar für alle, die bei ihrem Weihnachtseinkauf an uns denken. Unser Engagement für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche lebt vom Gemeinschaftssinn. Die kleinen und großen Spenden von Privatleuten und Unternehmen sind ein elementarer Baustein für unsere Arbeit.“

REWE spendet für jedes gekaufte Lebensmittel der Eigenmarken REWE Beste Wahl, REWE Feine Welt, REWE Bio und REWE Regional 5 Cent. Der Lebensmittelhändler erhöht die Spendensumme nach Abschluss der Aktion um weitere zehn Prozent. „Bereits seit 18 Jahren stehen unsere Marktteams in Mitteldeutschland an der Seite des Kinderhospizes und seiner jungen Hospizgäste. Wir engagieren uns langfristig, weil wir wissen, wie wichtig Planbarkeit in der karitativen Spenden- und Pflegearbeit ist“, bekräftigt Stefan Hörning, Vorsitzender der Geschäftsleitung REWE Ost. In Thüringen kann die Kundschaft mit ihrem Einkauf in allen 125 REWE-Supermärkten spenden. In Sachsen nehmen 35 Märkte teil und im Süden Sachsen-Anhalts 17 Verkaufsstellen.

Das Kinderhospiz Mitteldeutschland bietet liebevolle Betreuung und Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und deren Familien in Mitteldeutschland. Für die Sicherstellung der stationären und ambulanten Betreuungsleistungen werden Spenden benötigt. Die DKFS hilft unter anderem Familien in Deutschland, deren Kind oder Kinder lebensverkürzend erkrankt sind. Dabei fördert die Familienstiftung aktive ambulante Kinderhospizdienste und stationäre Kinderhospize in der ganzen Bundesrepublik.

Die mitteldeutschen REWE-Märkte unterstützen das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland bereits seit 2005 – gemeinsam mit Kundinnen und Kunden sammeln die Marktteams in dieser Zeit mehr als 2,25 Millionen Spendeneuro. Für die DKFS sammeln die REWE-Märkte im Osten in den vergangenen Jahren rund 220.000 Euro.

Teilnehmende REWE-Märkte

Alle Standorte in Thüringen

Sachsen: Chemnitz, Meuselwitz, Olbernhau, Wilkau-Haßlau, Freiberg, Oelsnitz/Erzgebirge, Johannegeorgenstadt, Zwickau, Werdau, Zwenkau, Leisnig, Brand-Erbisdorf, Oelsnitz/Vogtland, Thalheim, Grimma, Flöha, Lichtenstein, Groitzsch, Lugau, Reichenbach/Vogtland, Kirchberg, Penig, Plauen, Lauter-Bernsbach, Burgstädt, Bad Lausick, Auerbach/Vogtland

Sachsen-Anhalt: Bernburg, Halle/Saale, Könnern, Halberstadt, Hettstedt, Merseburg, Leuna, Weißenfels, Lutherstadt Eisleben, Quedlinburg, Ballenstedt, Sangerhausen, Harzgerode, Thale, Querfurt, Naumburg, Hohenmölsen, Braunsbedra, Mücheln